

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (16. Ausschuss)

**zu dem Antrag der Abgeordneten Sylvia Kotting-Uhl, Hans-Josef Fell, Bärbel Höhn, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 17/12509 –**

Zwei Jahre Fukushima – Ohne ehrlichen Atomausstieg keine erfolgreiche Energiewende

A. Problem

Die Bundesregierung soll insbesondere aufgefordert werden,

- auf die japanische Regierung einzuwirken, auf den geplanten Wiedereinstieg in die dauerhafte Atomkraftnutzung zu verzichten und stattdessen den Aufbau einer Versorgung mit erneuerbaren Energien zu beginnen,
- sich auf internationaler Ebene für die Beendigung der Atomkraftnutzung einzusetzen,
- in Deutschland den Atomausstieg ernsthaft und sicher zu vollenden, indem sie u. a. die Sicherheitsanforderungen für alle Atomanlagen erhöht,
- die Energieforschungspolitik in Deutschland konsequent am Atomausstiegsbeschluss des Deutschen Bundestages auszurichten und
- die Energiewende in Deutschland mit aller Kraft voranzutreiben, insbesondere durch einen forcierten Ausbau erneuerbarer Energien, ein neues Strommarktdesign und die Förderung der Energieeffizienz.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktionen SPD und DIE LINKE.

C. Alternativen

Keine.

D. Haushaltsausgaben ohne Erfüllungsaufwand

Wurden im Ausschuss nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag auf Drucksache 17/12509 abzulehnen.

Berlin, den 26. Juni 2013

Der Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Eva Bulling-Schröter
Vorsitzende

Dr. Georg Nüßlein
Berichterstatter

Marco Bülow
Berichterstatter

Angelika Brunkhorst
Berichterstatterin

Ralph Lenkert
Berichterstatter

Sylvia Kotting-Uhl
Berichterstatterin

Bericht der Abgeordneten Dr. Georg Nüßlein, Marco Bülow, Angelika Brunkhorst, Ralph Lenkert und Sylvia Kotting-Uhl

I. Überweisung

Der Antrag auf **Drucksache 17/12509** wurde in der 229. Sitzung des Deutschen Bundestages am 15. März 2013 zur federführenden Beratung an den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und zur Mitberatung an den Auswärtigen Ausschuss sowie den Ausschuss für Wirtschaft und Technologie überwiesen.

II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage

Die Bundesregierung soll insbesondere aufgefordert werden,

- auf die japanische Regierung einzuwirken, auf den geplanten Wiedereinstieg in die dauerhafte Atomkraftnutzung zu verzichten und stattdessen den Aufbau einer Versorgung mit erneuerbaren Energien zu beginnen,
- sich auf internationaler Ebene für die Beendigung der Atomkraftnutzung einzusetzen,
- in Deutschland den Atomausstieg ernsthaft und sicher zu vollenden, indem sie u. a. die Sicherheitsanforderungen für alle Atomanlagen erhöht,
- die Energieforschungspolitik in Deutschland konsequent am Atomausstiegsbeschluss des Deutschen Bundestages auszurichten und
- die Energiewende in Deutschland mit aller Kraft voranzutreiben, insbesondere durch einen forcierten Ausbau erneuerbarer Energien, ein neues Strommarktdesign und die Förderung der Energieeffizienz.

III. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der **Auswärtige Ausschuss** hat in seiner Sitzung am 26. Juni 2013 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktionen SPD und DIE LINKE. empfohlen, den Antrag auf Drucksache 17/12509 abzulehnen.

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Technologie** hat in seiner Sitzung am 26. Juni 2013 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktionen SPD und DIE LINKE. empfohlen, den Antrag auf Drucksache 17/12509 abzulehnen.

IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit hat den Antrag auf Drucksache 17/12509 in seiner 104. Sitzung am 26. Juni 2013 ohne Debatte behandelt.

Der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit** beschloss mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktionen SPD und DIE LINKE., dem Deutschen Bundestag zu empfehlen, den Antrag auf Drucksache 17/12509 abzulehnen.

Berlin, den 26. Juni 2013

Dr. Georg Nüßlein
Berichtersteller

Marco Bülow
Berichtersteller

Angelika Brunkhorst
Berichterstellerin

Ralph Lenkert
Berichtersteller

Sylvia Kotting-Uhl
Berichterstellerin

